



DAS RAD

Christen in künstlerischen Berufen

Geschäftsstelle
Senftstraße 4
81541 München
www.dasrad.org

Pressemitteilung

Redaktion: Religion; Medien; Gesellschaft

Schwäbisch Gmünd, 17.02.2026

Der festliche Höhepunkt der diesjährigen Fachtagung der Künstlervereinigung DAS RAD war die erstmalige Verleihung des conRAD-Preises – mit einer Überraschung!

Die Gewinner des von einer spartenübergreifenden Jury unter der Leitung von Geigerin Beate Hartmann, Weimar und Künstler Siegmund Rehorn, Mainz, gewählten und mit € 5000.- dotierten Förderpreises ist das Multimedialprojekt **FUND.STÜCK.WERK – Objekte in Fläche und Raum** rund um die Werke des Leipziger Künstler Thomas Sitte (geb.1952). Für viele Teilnehmer des Festaktes war dies eine positive Überraschung, da die Konkurrenz (mit Theaterstücken, Kinderprojekten und musikalischen Werken) ebenfalls sehr stark war.

Das aufwändig hergestellte Buchobjekt dokumentiert seine Sammelleidenschaft für achtlos weggeworfene Alltagsgegenstände, denen er eine neue Bedeutung verleiht: ein Drahtknäuel beginnt zu tanzen, Küchenbretter werden zur Heiligen Familie, und verrostete Bleche und CD-Leichen begegnen einander in neuer Form. Seine lyrisch-meditativen Texte und die per QR-Codes abrufbaren Interpretationen eröffnen weitere Horizonte – und manchmal sogar ein Stück Himmel.

Das prämierte Projekt entstand in intensiver Zusammenarbeit von Thomas Sitte (Urheber der Kunst-Werke), Carolin Straub (Buch-Design), Max M. Richter (Konzeption und Projektkoordination), Timo Kästner (Fotografien und Video) und Mathias Jeschke (Lektorat, Sprachaufnahmen und Nachwort).

Die Begründung der Jury dazu: *„Das Buchprojekt wird in besonderer Weise der Intention des conRAD – der Zusammenarbeit – gerecht. Auch wenn Thomas Sittes Fundstück-Kunst das Thema ist, so hebt doch die kongeniale Arbeit von Carolin Straub als Grafikerin und Buchgestalterin und Timo Kästners Fotografie und Videoarbeit Thomas Sittes stille Kunst auf eine ganz neue Ebene der Begegnung und des multimedialen Erlebnisses. Hinzu kommt die Textarbeit von Mathias Jeschke und die via QR-Code erreichbaren Musik- und Sprachaufnahmen.“*

DAS RAD wurde 1979 in Wetzlar nach dem Vorbild der Londoner „Arts Centre Group“ gegründet. Mitglieder des RADes wurden u.a. mit dem „Grimme-Preis“, dem „Deutschen Innenarchitektur Preis“, dem „Red Dot Design Award“ und dem „Goldenen Löwen“ der Biennale in Cannes für ihre Arbeiten ausgezeichnet.

Bildunterschriften:

IMG_2618: Beteiligte der fünf nominierten Projekte

IMG_2600: Die strahlenden Preisträger: Thomas Sitte (2. v.r., Urheber der Kunst-Werke), Carolin Straub (re. Buch-Design) und Max M. Richter (3. v.r., Konzeption und Projektkoordination). Nicht anwesend waren Timo Kästner (Fotografien und Video) sowie Mathias Jeschke (Lektorat, Sprachaufnahmen und Nachwort).

XZ9_7987: Die Jury (Siegmund Rehorn und Beate Hartmann) gratuliert den Preisträgern Carolin Straub, Thomas Sitte und Max M. Richter.

IMG_2589: Laudator Michael Buttgerit

IMG_2587: Beate Hartmann, Musikerin (Geige) aus Weimar, eine der beiden Jury-Vorsitzenden.

IMG_2573: Siegmund Rehorn, Künstler aus Mainz, einer der beiden Jury-Vorsitzenden.

IMG_2580: ... and the winner is ...“ – Dorothee Frauenlob, die Moderatorin des Abends, öffnet den goldenen Umschlag mit den Namen der Preisträger.

IMG_2575 und XZ9_7996: Die conRAD-Skulptur wurde gestaltet vom Künstler Harun Kloppe